

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 298.

Mittwoch den 19. December.

1860.

Chronik der Stadt Halle.

Wohlthätigkeit.

Für die Abgebrannten in **Worbis** sind ferner abgegeben und abgesendet:

15 *Sgr.* Ungen., 15 *Sgr.* F. R., 1 Koffer mit Sachen Fr. C. D. S.
Damit ist die Sammlung geschlossen.

Die Magistrats-Registratur.

Taubstummen-Anstalt.

Donnerstag den 20. d. Mts. Nachmittags 5 Uhr findet im Saale des Neumarktschießgrabens die öffentliche Christbescheerung der Taubstummen statt, wozu die geehrten Damen des Frauenvereins und alle geehrten Freunde der Anstalt hierdurch ergebenst eingeladen werden.

An Christgeschenken empfangen wir ferner: Von B. 1 *Rthl.*; Ungen. 5 *Sgr.*; Frauenverein Hettstedt 1 *Rthl.*; Fr. A. 1 *Rthl.*; W. in B. 20 *Sgr.*; R. in S. 1 *Rthl.*; Beitrag von den Ständen des Mansfelder Seefreises 50 *Rthl.*; Fr. Rfm. C. 1 Saß Rüsse; Fr. R. in B. 1 Weste u. Fr. B. B. 1 Dhd. Bilderbogen, 2 Paß Schieferst., 3 Dhd. Schreibbücher, 1 Dhd. Farbenkasten und 1 Dhd. Federkasten. Den freundlichen Gebern innigsten Dank.

Schließlich erlaube ich mir die wiederholte Bitte um Empfangnahme der Gewinne aus unserer Verlosung vom 13. d. Mts.

Halle, den 18. December 1860.

Kloß.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

In Bezug auf die bevorstehenden Weihnachts-Versendungen wird das Publicum darauf aufmerksam gemacht, daß es in dessen eigenem Interesse liegt, die Aufgabe von Packeten nicht bis zum letzten Augenblicke zu verschieben. Denn theils werden in dieser Zeit die Eisenbahn-Züge und Posten anders als gewöhnlich benutzt, und ist die Expeditions-Weise meist eine langsamere; theils sind bei dem massenhaften Verkehr, welcher sich hauptsächlich auf die letzten Tage concentrirt, die Post-Anstalten trotz aller Thätigkeit und Aufmerksamkeit des Personals nicht immer im Stande Verspätungen vorzubeugen.

Nächst dem wird gebeten, auf **haltbare Verpackung** und **deutliche Signatur** besonders Bedacht zu nehmen. Die beste Verpackungsweise sind stets: „feste Kisten, haltbar umschnürt.“

Hiermit verbindet das Post-Amt die Benachrichtigung, daß vom 21. bis 25. d. M. die Personen-Einschreibung und Extrapost-Abfertigung im Local der Packet-**Ausgabe** stattfinden wird.

Halle, den 14. December 1860.

Königliches Post-Amt
Bandtke.

Retourbriefe.

1) An Müller in Neu-Schönfeld. 2) Schwerdt in Ziegelrode. 3) Lorenz in Halle. 4) Neumann in Berlin. 5) Schlüter in Coblenz. 6) Voigt in Leipzig. 7) Puppendorf in Naumburg a. S.

Halle, den 14. December 1860.

Königliches Post-Amt.

Benachrichtigung: Auf dem Magdeburger Bahnhofs hier selbst liegen Weiden für Korbmacher zum Verkauf vorräthig.



Bekanntmachung.

Das Rastron der männlichen Gefangenen beim Königl. Kreisgericht zu Halle a/S., wöchentlich Ein Mal, soll vom 1. Januar 1861 ab dem Mindestfordernden übertragen werden. Hiesige Barbierherren, welche dieses Geschäft übernehmen wollen, werden zur Angabe ihrer Forderungen in dem hierzu auf den

22. December cr. Vormittags 10 Uhr in dem Geschäftszimmer, zwei Treppen Nr. 24, anberaumten Termine hiermit eingeladen.

Halle a/S., den 14. December 1860.

Königliches Kreis-Gericht.

Konkurs-Gröffnung.

Königl. Kreis-Gericht zu Halle a/S.,
1. Abtheilung,

den 14. December 1860, Vorm. 11 Uhr.

Ueber den Nachlaß des am 15. August d. J. verstorbenen Ablösungs-Kommissars a. D. **Ferdinand Julius Graf** hier ist der gemeine Konkurs im abgekürzten Verfahren eröffnet.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Auktions-Kommissar **Glisse** hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefördert, in dem auf den

2. Januar 1861 Vormittags 12 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath **Freund** im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 8, anberaumten Termine die Erklärungen über ihre Vorschläge zur Bestellung des definitiven Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder andern Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an dessen Erben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum **12. Januar 1861** einschließlic dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefördert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **12. Januar 1861** einschließlic bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prü-

fung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungs-Personals auf den

18. Januar 1861 Vormittags 12 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreis-Gerichts-Rath **Freund** im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 8, zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekantschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte **Ziebigger, Wille, Riemer, Fritsch, Gödecke, Schede, v. Bieren, Seeligmüller** zu Sachwaltern vorgeschlagen.

A u c t i o n.

Sonnabend den 22. Decbr. von Vormittags 10 u. Nachmittags 1 Uhr versteigere ich gr. Berlin Nr. 14 gute rothe u. weiße Weine, Spirituosen, passende Weihnachts-Sachen, Baukasten u., Herren- u. Damen-Kleidungsstücke, Mäntel u., auch div. Mobilier-Gegenstände, so wie gute Cigarren.

Hoppe, Auct.-Commiff. u. gerichtl. Taxator.

Ich offerire:

für 1 Thlr. 4¹/₄ Pfd. beste Schmelzbutter,
= 1 = 6—6¹/₂—7—7¹/₂ Pfd. fein gemahlene Zuckern,
= 1 = 8 Pfd. schöne Corinthen,
= 1 = 6—6¹/₂—8 Pfd. Rosinen,
feine Zuckern in Broden à Pfd. 5 Sgr., ebenso große ausges. Mandeln, alle Sorten feine Gewürze, neues Genues. Citronat und das beliebte Gewürz-Dei, à Fl. 2¹/₂ Sgr., zum Kuchen- und Stollenbacken.

Julius Riffert, alte Post.

Beste Hamburger Press-Hefe täglich frisch bei **F. H. Keil**, große Ulrichsstraße 14.

Reisszeuge

eigner Fabrik in 120 verschiedenen Sorten von vorzüglicher Güte zum Fabrikpreis.

Paul Colla & Co., gr. Schlamm 10.

Wilhelm Berger, Leipz. Str. 89,

empfehlte sein reichhaltiges Lager von

Nürn- u. Sonneberger Spielwaaren.

Gummischuhe französische.

Wärmsteine v. Serpentin empf. C. F. Ritter.

Puppenbälge, -köpfe, -Schuhe, -Strümpfe, Spielsachen in gr. Auswahl C. F. Ritter.

Damentaschen, Armbänder, Boutons, Brochen, Uhrketten, Zopfnadeln, in diesen Sachen auch etwas Zurückgesetztes außerordentlich billig. **C. F. Ritter.**

Stearinkerzen,

4, 5, 6 u. 8 Stück aufs Pack, prima 9 *Sgr.*, secunda 8 *Sgr.*, tertia 7 1/2 *Sgr.*; desgl. **Weihnachtslichte** 24, 28, 34, 36 u. 48 Stück aufs Pfund; ff. **Paraffinkerzen**, à *tl.* 11 *Sgr.*, empfiehlt **Otto Thieme.**

Große **Thüring. Pfäunen** à *tl.* 1 *Sgr.* 9 *S.*, für 1 *Rh.* 18 *tl.*, empfiehlt **Otto Thieme.**

Regenschirme

in größter Auswahl von 2 1/2, 3, 3 1/2 bis 5 1/2 *Rh.* pro Stück, so wie **Alpaca-** und **echte Köper-Regenschirme** zu den billigsten Preisen empfiehlt die Schirmfabrik von **Franz Rickelt**, große **Ulrichsstraße Nr. 50.**

Zum bevorstehenden **Weihnachtsfeste** empfehle ich mein Lager von **Woll-** und **Weißwaaren** zur geneigten Berücksichtigung.

Drahttüllen an Christbäume, à *Dgd.* 1 *Sgr.* 6 *S.*, empfiehlt

G. Hildebrand, Leipziger Straße Nr. 12.

Bei **Petersen**, Barfüßerstraße Nr. 12, sind die beliebten **Glasbilder** 1/2 *Sgr.*, **Bilder-** und **Lesebücher** v. 2—10 *Sgr.*, 3 **Stammtafeln** d. **Regentenhäuser** 7 *Sgr.*, D. **Moll's** u. **Eholuck's** Bild 1, *Rh.* zu haben.

Zu **Weihnachts-Geschenken** passend empfiehlt **Broschen**, **Boutons**, **Armbänder**, **Halsketten**, **Portemonnaies**, **Cigarren-Stuis**, **Fanchons** und andere wollene Waaren

Schmeerstraße Nr. 20. **W. Herrig.**

Gutgearb. Schotenschuhe fl. Sandb. 14. **Nettin.**

Genueser Citronat, Rosenwasser und Citronöl in schöner Waare bei

J. F. Stegmann, Markt Nr. 13.

Schöne große **Rosinen**, **Corinthen**, **Mandeln**, **frische Schmelzbutte**, f. **Gewürze**, sämtliche **Bäckwaaren** empfiehlt billigst

W. S. Krone, alte Promenade Nr. 16 b.

Paraffin- und **Stearinkerzen**, prima und secunda, empfiehlt

W. S. Krone, alte Promenade Nr. 16 b.

Citronen à *St.* 4, 6, 8 *tl.* **Boles.**

Sehr schöne **Weihnachts-Tannen** werden billigst verkauft, das Stück 1 bis 2 *Sgr.*, am rothen Thurm vis-à-vis der **Mad. Goldschmidt.**

Troburger Töpferwaaren

empfehlung und empfiehlt in schönster Auswahl

U. Knabe, gr. Schlamm Nr. 2.

Feinstes **Döllnitzer Weizenmehl** billigst bei

C. Wiesel, Schülershof Nr. 15.

Von heute an **frische Broihans-Hefen** in **Lachmund's Garten.**

Ein kleiner **Wagen** steht billig zum Verkauf, auch sucht derselbe einen größeren zu kaufen beim **Bäckermeister Julius Schulz** in **Schiepzig.**

Eine **birkenne Kommode** zu 7 *Rh.* 15 *Sgr.*, 1 **Mahagoni-Schlüsselschrank**, 1 große **Puppenwiege** verkauft **Geiststraße** Nr. 54.

Zwickauer Coats ist wieder angekommen am **Bahnhof** Nr. 6.

Drei kleine **Bulldoggen** hat zu verkaufen **Carl Knaubel**, Luckengasse Nr. 16, 2 Treppen hoch.

Photographische Portraits,

welche sich zu **Weihnachtsgeschenken** ganz besonders eignen, werden in verschiedenen Größen bei solidem Preise aufgenommen, und bittet um zahlreichen Besuch **Fehling**, Photograph, Leipziger Straße 66.

Haaßen- und **Raninchenfelle** kauft **Julius Rawack**, Leipziger Str. im gold. Löwen.

Ein **lebhaftes Victualien-geschäft** ist wegen Abreise sofort oder auch später zu übernehmen. Näheres **Schülershof** Nr. 21 beim Herrn **Meißenmeister Klose.**

400 *Rh.* werden gegen **sichere Hypothek** zu erborgen gesucht **Schmeerstraße** Nr. 16.

Ein **ehrliches, reinliches und pünktliches Kindermädchen** wird zum 1. Januar 1861 gesucht.

F. C. Spieß, alte Post.

C. F. F. Colberg am alten Markt

empfehl**t** Brief- und Schreibmappen mit und ohne Schloß in großer Auswahl, Album in Leder und Sammet, Schul- und Zeichenmappen, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Brief-taschen, Notizbücher, Stammbücher u. s. w. Sämmtliche Gegenstände sind aus den anerkannt besten Werkstätten des In- und Auslandes, dauerhaft und geschmackvoll gearbeitet und die Preise so billig gestellt, als nur irgend möglich.

Tusch- und Sonigfarben in Kästchen, echte **chinesische Tusche** und **Faber-Bleistifte** (auch in Etuis), **Zeichenvorlagen**, **Papier-vellée** in allen Größen und Farbentönen, sowie alle **Schreib- und Zeichenmaterialien** in bester Qualität empfehl**t**

C. F. F. Colberg.

Cartonnagen, Papeterien, Briefbeschwerer in Marmor und Marmor, **Arbeits-, Handschuh-, Boston- u. Federkasten** zu möglichst billigen Preisen empfehl**t**

C. F. F. Colberg am alten Markt.

Gummischuhe repar. schnell mit Gummi-Guttapercha-Ritt **Rebuschies**, gr. Brauhausg. 2.

Gummischuhe reparirt schnell und sauber **J. Köhler**, Schuhmachermeister, Trödel Nr. 18.

Gummischuh rep. am dauerh. **Wolff**, Märkerstr. 25.

Ein anständiges, ehrliches Mädchen, 14 bis 16 Jahr alt, welches mit Kindern umzugehen weiß, wird zum 1. Januar 1861 verlangt

Leipziger Straße Nr. 51.

2 Stuben, Kammern, Küche u. Zubehör 1. April 1861 beziehbar alter Markt Nr. 16.

Tischlerwerkstatt mit Wohnung Herrenstr. 2 zu verm.

Eine anständig möblirte Stube und Kammer ist sofort oder zum 1. Januar zu vermieten

Schüllershof Nr. 6 nahe am Markt.

Wegen schneller Abreise ist eine meublirte Stube nebst Kammer zum 1. Januar zu beziehen

Harzgasse Nr. 9.

1 möbl. St. sof. od. Neuj. zu bez. gr. Klausstr. 38.

Verloren

ein schwarzer Schleier (Spizengrund) ist am Sonntag vom Markt bis gr. Ulrichsstraße verloren. Um Rückgabe wird gebeten Markt Nr. 5.

Ein Pelztragen verloren vom „weißen Roß“ bis zum Herrn Conditior **David**. Gegen Belohnung abzugeben im Gasthof „zum weißen Roß.“

Ein kleiner Ueberschuh wurde gestern verloren. Der Finder wird gebeten, ihn abzugeben

Geißeßtraße Nr. 21.

Ein Gummischuh mit Kinderschuh ist gestern vom Markt ab bis Bahnhof verloren gegangen. Der ehrliche Finder wolle ihn gegen angemessene Belohnung abgeben bei **Ulrich**, Bahnhof Nr. 2.

Ein Pelztragen mit Enden und rothem Futter ist verloren gegangen. Abzugeben Domplatz Nr. 5.

Etwas Neues, noch nie dagewesen!

Das große **Panorama** nebst **Pariser Stereoscopien-Cabinet** mit **Weihnachts-Ausstellung** und **Präsenten-Austheilung** im Hause des Herrn **Grohmann** am Markte, ist von Sonnabend den 15. an während des Weihnachtsmarktes täglich von 9 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends geöffnet. Entrée a Person 5 Sgr. Ein Jeder erhält ein Präsent von kleinerem oder größerem Werthe bis zu 10 R.

Böhle und Willardt.

Familien-Nachrichten.

Gestern Abend nach 10 Uhr entschlief nach längerem Leiden sanft und ruhig mein guter Mann, **Wilhelm Starcke**, im 62. Lebens-Jahre. Dies zeigt theilnehmenden Freunden und Verwandten statt besonderer Meldung an

Auguste Starcke geb. **Schmidt**.
Halle, den 18. December 1860.

